

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

das erste Quartal 2023 ist vorüber. Zeit, einen Blick zurück, aber auch nach vorne zu werfen. Nach dem Angriffskrieg Russlands in der Ukraine befanden sich die Unternehmen in einer Art Schockstarre. Der Gasmangel, die explodierenden Energiekosten und mögliche Stromausfälle zwangen die Unternehmen, ihre Investitionspläne auf den Prüfstand zu stellen – gerade auch vor dem Hintergrund der konjunkturellen Eintrübung. Die Unternehmen mussten daher Prioritäten setzen, fuhren auf Sicht und arbeiteten hart daran, ihren Energieverbrauch kurzfristig zu senken. Das Investitionsklima verschlechterte sich massiv. Erst jetzt, in den letzten Wochen, zeigen sich ein sich umkehrender Trend, ein verbessertes Investitionsklima und eine steigende Nachfrage nach Krediten, was positiv zu bewerten ist.

Wir haben also unsere Zuversicht nicht verloren und wollen künftig weiterhin als Finanzierer Lösungen für kleine und mittlere Unternehmen im Land anbieten. Ein wichtiger Schritt sind die zu Jahresbeginn in Kraft getretenen Rückbürgschafts- und Rückgarantieerklärungen

der neuen Periode von 2023 bis 2027, die die Rahmenbedingungen für das Bürgschafts- und Garantiegeschäft deutlich erweitern. So wurde die Bürgschaftsobergrenze wie bereits erwähnt von 1,25 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR angehoben. Die Garantieobergrenze stieg auf 1,05 Mio. EUR, damit werden öffentlich rückgarantierte Beteiligungen bis 1,5 Mio. EUR (zuvor 1,05 Mio. EUR) möglich. Dank diesen Änderungen wird die Bürgschaftsbank in den kommenden Jahren großvolumigere Transaktionen begleiten können.

Erfahren Sie in diesem Infobrief mehr über weitere Neuerungen sowie die Geschäftsentwicklung 2022.

Viel Spaß beim Lesen!



Dirk Buddensiek

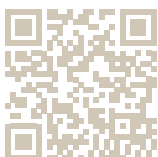


Guy Selbherr

Save-the-Date: L-Bank-Wirtschaftsforum

Seit 2006 bietet die L-Bank gemeinsam mit der Bürgschaftsbank und den Kammern diese wichtige Plattform für den persönlichen Austausch. Bei Vorträgen, in Diskussionen und Workshops sowie auf der begleitenden Fachmesse laden wir die Unternehmen ein, sich mit Banken und Fachleuten aus der Beratung über aktuelle Fördermöglichkeiten der Mittelstandsfinanzierung auszutauschen und ausgiebig Networking zu betreiben.

Wann? 5. Juli 2023 Wo? Oberrheinhalle Offenburg



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Anmeldung ist ab Anfang Mai möglich. Mehr dazu auf:
www.wirtschaftsforum-bw.de



L-Bank Wirtschaftsforum 2022 auf der Messe Stuttgart

Über 713 Mio. Euro für baden-württembergische KMU

Bürgschaftsbank und MBG luden am 3. April wieder zu ihrer Bilanzpressekonferenz ein. Die Vorstände und Geschäftsführer Dirk Buddensiek und Guy Selbherr präsentierten die Förderbilanz der beiden Institute: 2022 haben diese den Unternehmen geholfen, 17.190 Arbeitsplätze zu sichern und 3.596 neue aufzubauen.

Die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg hat im vergangenen Jahr 1.941 Vorhaben (Vj. 2.126) mit einem Bürgschafts- und Garantievolumen von 410,5 Mio. EUR (Vj. 426,3 Mio. EUR) begleitet. Das für die Endkunden ermöglichte Kredit- und Beteiligungsvolumen verblieb mit 666,3 Mio. EUR auf dem Vorjahresniveau (Vj. 665,3 Mio. EUR, +0,2 Prozent). Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg erzielte 2022 ebenfalls ein positives Ergebnis. Die Anzahl der begleiteten Vorhaben hat sich mit 98 Stück (Vj. 125) um 21,6 Prozent reduziert, das Volumen ging mit 46,8 Mio. EUR um etwa ein Drittel zurück (Vj. 68,6 Mio. EUR). Dieser Rückgang begründet sich sowohl in der Zurückhaltung der Unter-

nehmen bei Investitionen als auch im zur Jahresmitte ausgelaufenen Mezzanine-Beteiligungsprogramms BW.

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut erläuterte im Rahmen der Pressekonferenz in ihrem Statement, wie wichtig für KMU der Zugang zu finanziellen Ressourcen ist und wie essenziell die Stabilität der Finanzmärkte gerade in Krisenzeiten ist. Darüber hinaus stellten sich Unternehmen aus unserem Portfolio vor. Albert Pescheck, Geschäftsführer der AZOWO GmbH, und Lukas Treyz, Geschäftsführer der Evolution Setup GmbH, präsentierten den Medienvertretern und den weiteren Gästen ihr Geschäftsmodell und sprachen über aktuelle Herausforderungen.



Ein weiteres Highlight war die Ehrung der Holzhaus Fabrik als Landessieger Baden-Württemberg beim Handwerkspreis der Deutschen Bürgschaftsbanken. Die Wirtschaftsministerin überreichte gemeinsam mit Rainer Reichhold, dem Präsident des Baden-Württembergischen Handwerkstages e.V., den beiden Geschäftsführern Heiko Dietzenbach und Sascha Gehring die Urkunde und einen Beratungsgutschein des BWHM.



Das Jahr 2022 auf einen Blick



666,3

Mio. EUR bewilligtes Kredit- und Beteiligungsvolumen in 2022

98

bewilligte Beteiligungen in 2022

1.941

bewilligte Bürgschaften und Garantien in 2022

46,8

Mio. EUR bewilligtes Beteiligungsvolumen in 2022

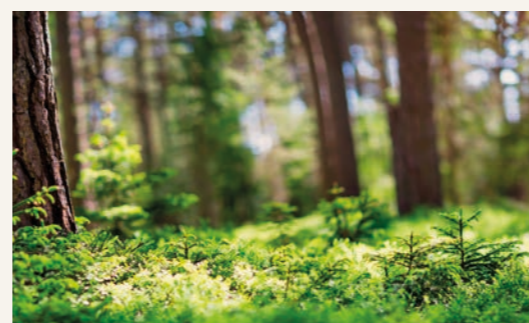
Nachhaltigkeitsbonus eingeführt

Aufgrund der veränderten weltpolitischen Lage ist das Thema Energiewende noch dringlicher geworden. Die Unternehmen müssen eine ökologisch-nachhaltige Transformation durchlaufen, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Dies eröffnet für das Geschäft der Bürgschaftsbank neue Potenziale, denn auch sie möchte einen Beitrag dazu leisten. Bei Engagements, in denen ein Förderdarlehen der L-Bank verbürgt wird und ein L-Bank Nachhaltigkeitsbonus vorliegt, gehen wir mit:

- Wir senken unsere Bearbeitungsgebühr um 0,25 Prozentpunkte:
- Statt i.d.R. 1,0% fallen mit dem Nachhaltigkeitsbonus nur 0,75% an.

Mehr zum Nachhaltigkeitsbonus hier:

www.l-bank.de/produkte/wirtschaftsfoerderung/guw-bw.html



Jetzt Klimaschutz-Unternehmen werden

Die Exzellenzinitiative Klimaschutz-Unternehmen e. V. sucht neue Vorreiter. Ab sofort können sich Unternehmen der Initiative des Bundeswirtschaftsministeriums, des Bundesumweltministeriums sowie der Deutschen Industrie- und Handelskammer anschließen und sich als Klimaschutz-Unternehmen bewerben. Mitmachen können Unternehmen aller

Größen und Branchen, die Klimaschutz, Umweltschutz oder die Anpassung an die Klimakrise als strategisches Unternehmensziel verfolgen. Die Bewerbungsfrist endet am 31.08.2023.

Mehr dazu hier:

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2023/03/20230328-jetzt-klimaschutz-unternehmen-werden.html>



Verbesserte Gründungsförderung

Wer ein neues Unternehmen gründet oder seine Existenz in den ersten Jahren nach der Gründung absichern muss, kann künftig mit mehr finanzieller Unterstützung durch die L-Bank rechnen. Die Förderbank des Landes Baden-Württemberg erhöht ab 1. März den maximalen Darlehensbetrag für Existenzgründerinnen und Existenzgründer in ihrem Programm Startfinanzierung80 von 125.000 auf 150.000 Euro. Die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg übernimmt für diese Darlehen eine 80-prozentige Bürgschaft.

Rund 900 junge Unternehmerinnen und Unternehmer haben allein im vergangenen Jahr von der Startfinanzierung80 profitiert und ihre Existenz damit festigen können.

Um das Programm dem Bedarf anzupassen und es attraktiver und wirksamer zu machen, wurde jetzt der maximale Darlehensbetrag erhöht.

Bürgschaft schafft Sicherheit

„Besonders attraktiv macht das Programm die Kombination aus zinsverbilligtem Darlehen und 80-prozentiger Bürgschaft durch die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg“, sagt Bürgschaftsbank-Vorstand Guy Selbherr. „Durch die Erhöhung der Darlehenssumme wird es für viele Gründerinnen und Gründer noch attraktiver. Aber auch für Nachfolgerinnen und Nachfolger, die wir ebenso im Fokus haben, da jede vierte Startfinanzierung Übernahmen betrifft.“

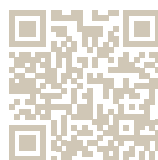


Darlehensanpassung trägt Kostensteigerungen Rechnung

In der jetzt erfolgten Erhöhung der maximalen Darlehenssumme von 125.000 auf 150.000 Euro und der damit verbundenen Erhöhung der Vorhabenskosten des Neu-Unternehmens auf maximal eine Million Euro bei maximal 250.000 Euro pro Gesellschaftsanteil sehen L-Bank und Bürgschaftsbank eine nötige Anpassung an den Liquiditätsbedarf junger Unternehmen.

Mit dem zinsverbilligten Darlehen sind folgende Ausgaben finanzierbar:

- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Bau- und Umbaumaßnahmen
- Betriebsausstattung (Maschinen, Einrichtungen und Fahrzeuge)
- Erwerb des zu übernehmenden Betriebs oder Gesellschaftsanteils
- Erstausrüstung oder Aufstockung des Waren-, Material- und Ersatzteillagers
- Betriebsmittel wie Löhne und Gehälter, Mietkosten oder Patentanmeldungen



Mehr zum Förderprogramm auf der Website unter www.l-bank.de/startfinanzierung80

Vernetzen Sie sich mit uns auf LinkedIn

Folgen Sie uns schon auf LinkedIn? Nein? Dann wird es höchste Zeit. Denn das Business-Netzwerk bietet Ihnen einen Informationsvorsprung. Auf LinkedIn berichten wir über neue Projekte, neue Programme, Events, Personalien und weitere Themen rund um die Finanzierung von Investitionsvorhaben in Baden-Württemberg. Folgen Sie uns, um immer auf dem Laufenden zu bleiben und die aktuellen Nachrichten sofort zu erhalten.



Impressum

Redaktion: Dunja Geisler · Bürgschaftsbank & MBG Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart
Werastraße 13 - 17 · 70182 Stuttgart · www.bueorgschaftsbank.de
Fotos & Icons: Bürgschaftsbank, kdbusch, Adobestock.com